

# ZertifikateReport

## 37/2024

21.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

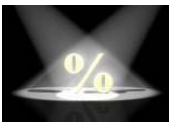
 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE

**Elf Freunde sollt ihr sein.**



## Inhalt



### **Commerzbank-Zertifikat mit 18%-Chance und 33% Sicherheitspuffer**

**S.2**

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn die Commerzbank-Aktie wieder einen großen Teil der jüngsten Kursgewinne abgibt.



### **Hornbach Holding mit solidem 1. Halbjahr**

**S.3**

Risikobewusste Anleger, die bei Hornbach nicht von stark steigenden Kursen ausgehen, sondern solide Renditen schon bei einer Seitwärtsbewegung erzielen wollen, könnten sich mit den Discountern entsprechend ihres Anlagehorizonts positionieren.



### **Costco Wholesale – US-Konsumgroßhändler mit Top-Q4**

**S.5**

Costco Wholesale ist solide, aber teuer – mit diesen Zertifikaten kann der Einstieg mit Rabatt gelingen und eine interessante Rendite schon bei einer Seitwärtsbewegung erzielt werden.



### **Barrick Gold – die Nummer 2 im Goldbergbau weltweit**

**S.6**

Wer von einem längerfristig hohen Goldpreis ausgeht, kann mit den Zertifikaten auf die Nummer 2 der weltweiten Goldminenbetreiber setzen, attraktive Seitwärtsrenditen erzielen und sich vor moderaten Kursschwächen schützen.



### **Erste Group, OMV und Verbund mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz**

**S.7**

Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,5 Prozent abwerfen, wenn die drei Aktien in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent ins Minus rutschen.

## Commerzbank-Zertifikat mit 18%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Nach der positiven Kursentwicklung der Commerzbank-Aktie im ersten Halbjahr 2024 und der im Sommer folgenden deutlichen Kurskorrektur sorgte der Einstieg der Unicredit bei der Commerzbank und die danach entstandene Übernahmefantasie am 11. September 2024 auf Schlusskursbasis für einen 16-prozentigen Kurssprung. Danach setzte die ihre Aufwärtsbewegung fort und erreichte am 26. September 2024 bei 16,49 Euro ein neues Jahreshoch.

Wegen der anhaltenden Übernahmefantasie bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 17,50 Euro (RBC Capital Markets) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Commerzbank-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wegen der aktuellen Nachrichtenlage könnte auch nach dem kräftigen Kursanstieg eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Commerzbank-Aktie als sinnvoll erscheinen. Wer allerdings das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Commerzbank-Aktie als Alternative zum direkten Kauf der Aktie in Erwägung ziehen. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Commerzbank-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttoerträgen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 11 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 30. Dezember 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 19 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SY9WV88**) auf die Commerzbank-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 19 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 11 Euro. Beim Commerzbank-Aktienkurs von 16,48 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 16,15 Euro erwerben. Das Zertifikat ist somit billiger als die Aktie zu bekommen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 16,15 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2025 einen Bruttoertrag von 17,65 Prozent (gleich 14 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,25 Prozent auf 11 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 11 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Commerzbank-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 16,15 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Hornbach Holding mit solidem 1. Halbjahr

Autor: Thorsten Welgen

Vergangenen Mittwoch hat die Hornbach Holding AG & Co. KGaA (ISIN DE0006083405), eines der Top-5-Handelsunternehmen für Bau- und Gartenbedarf in Europa, die Ergebnisse zum zweiten Quartal seines Geschäftsjahres 2024/25 vorgelegt. Während der Umsatz im ersten Halbjahr mit 3,445 Mrd. Euro exakt auf Höhe des Vergleichszeitraums des Vorjahres verharrte, gelang es dem familiengeführten SDAX-Unternehmen und seinen 25.000 Mitarbeitern in Europa, durch erfolgreiches Management von Beständen, Kosten und Margen, das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um knapp 20 Prozent auf 265,4 Mio. Euro zu steigern; das Ergebnis pro Aktie zog sogar um 37,7 Prozent auf 10,78 Euro an. Vor dem Hintergrund einer herausfordernden Wirtschaftslage in der EU und der zurückhaltenden Konsumstimmung belässt das Management den Ausblick für das Gesamtjahr unverändert auf Vorjahresniveau. Interessante Discount-Strategien gibt's derzeit nur bei der DZ-Bank.

### Discount-Strategie mit 7,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000DW8PC95](#) bietet beim Preis von 81,35 Euro einen Puffer von 7,2 Prozent. Anleger erzielen eine Rendite von 2,65 Euro oder 13,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 auf oder über dem Cap von 84 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 8,8 Prozent Puffer (März)

Ein baugleiches Discount-Zertifikat mit längerer Laufzeit gibt's unter der ISIN [DE000DQ133B5](#): Beim Preis von 79,90 Euro errechnet sich ein maximaler Gewinn von 4,10 Euro oder 10,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am 21.3.25 zumindest auf Höhe des Caps von 84 Euro notiert. Immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 12,1 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000DQ133A7](#) gewährt beim Preis von 77 Euro einen Puffer von 12,1 Prozent. Es erwirtschaftet maximal 3 Euro oder 8 Prozent p.a. Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 21.3.25 zumindest auf Höhe des Caps von 80 Euro notieren. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Bei Hornbach verläuft das Geschäft im ersten Halbjahr trotz mäßiger Baukonjunktur und zurückhaltender Konsumstimmung stabil. Risikobewusste Anleger, die vor diesem Hintergrund nicht von stark steigenden Kursen ausgehen, können mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Jahresrenditen erzielen und kleinere Rücksetzer verkraften.



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.  
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by  
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden



# Nicht an der Qualität sparen: mit Discount-Zertifikaten der Landesbank Baden-Württemberg.

Mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Costco Wholesale – US-Konsumgroßhändler mit Top-Q4

Autor: Thorsten Welgen

Costco Wholesale (ISIN US22160K1051) meldete für das vierte Quartal einen Nettoumsatz von 78,2 Mrd. US-Dollar, ein Anstieg von 1 Prozent im Vergleichsquarter des Vorjahres (77,4 Mrd. US-Dollar), für das gesamte Geschäftsjahr wurde eine Umsatzsteigerung von 5 Prozent auf 249,6 Mrd. US-Dollar erreicht. Ein besonders starkes Wachstum verzeichnete das Segment E-Commerce mit einem Plus von 18,9 Prozent zulegen; die operative Marge konnte auf 3,9 Prozent zulegen (Markterwartung 3,7 Prozent). Der drittgrößte Einzelhändler der Welt und die Nummer 3 in den USA nach Walmart und Amazon.com funktioniert als Einkaufsclub für zahlende Mitglieder und lebt von einer loyalen, aber preisbewussten Kundenbasis und einem robusten, weltweiten verzweigten Geschäftsmodell. Im kommenden Weihnachtsquarter werden Anleger weniger auf den Basiskonsum, als vielmehr auf die Entwicklung des diskretionären Konsums achten. Aufgrund des optisch hohen Aktienkurses erwarten viele Anleger zudem die Ankündigung eines Aktiensplits.

### Discount-Strategien mit 6,8 und 13,7 Prozent Puffer (Dezember / Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC56MX8](#) bietet beim Preis von 738,50 Euro und einem Cap von 850 US-Dollar bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 23,50 Euro oder 15,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Etwas mehr Puffer gibt's der ISIN [DE000ME8HYD1](#): Bei einem Preis von 68,80 Euro (Bezugsverhältnis 0,1) begrenzt das Cap bei 825 US-Dollar den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 5,15 Euro oder 10,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 auf oder über Cap notiert. Immer Barausgleich.

### Bonus-Strategie mit 21,3 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PG1EA86](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 900 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 700 US-Dollar bis zum 21.3.25 niemals berührt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag in Euro. Beim Kaufpreis von 770 Euro und konstanten Wechselkursen sind maximal 36,75 Euro oder 10,4 Prozent p.a. drin. Das Produkt gibt's derzeit mit einem interessanten Abgeld knapp 3,4 Prozent günstiger als die Aktie. Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aktie des Konsumgüterriesen ist ein grundsolides Investment, aber mit einem KGV jenseits der 50 auch schon ambitioniert bewertet. Wer es auf dem aktuellen Preisniveau lieber defensiv angehen möchte, wählt anstelle der Aktie ein Zertifikat und profitiert bereits von einer Seitwärtsbewegung. Ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro vs. US-Dollar) ist zu berücksichtigen.

Werbung



## PARTIZIPIEREN AN SCHWERGEWICHTEN DER CHINESISCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das China Dragons 7 Index-Zertifikat  
von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/dragons7](http://www.sg-zertifikate.de/dragons7)



## Barrick Gold – die Nummer 2 im Goldbergbau weltweit

Autor: Thorsten Welgen

Barrick Gold (CA0679011084) ist mit einer Fördermenge von 126 Tonnen Gold im Jahr 2023 die Nummer 2 der weltweit führenden Goldbergbauunternehmen nach Newmont Mining (172 Tonnen) und vor Agnico Eagle Mines (107 Tonnen). Das Unternehmen hatte für die ersten sechs Monaten des Jahres 2024 einen Rückgang der Produktion um vier Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gemeldet, die Prognose des Managements für 2024 liegt zwischen 121,9 bis 134,4 Tonnen; eine Indikation könnten die Q3-Ergebnisse liefern (erwartet für 31.10.24). Als Top-Goldminen-Unternehmen gehört Barrick Gold zu den Profiteuren eines langfristig hohen Goldpreises.

### Discount-Strategie mit 6,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SY2ZL50** bietet beim Preis von 16,65 Euro einen Puffer von 6,2 Prozent. Beim Höchstbetrag (Cap) von 20 US-Dollar errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 1,30 Euro oder 30,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 12,1 Prozent Puffer (März)

Mehr Puffer gibt's beim Discounter von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MG3A3P5**: Bei einem Preis von 15,60 Euro beträgt der Puffer über 12 Prozent. Das Cap von 20 US-Dollar begrenzt den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 1,45 Euro oder 19,2 Prozent p.a. In diesem gewinnmaximalen Szenario notiert die Aktie am 15.3.24 auf Höhe des Caps oder drüber. Barausgleich in allen Szenarien.

### Wechselkursgesicherte Bonus-Strategie mit 20 Prozent Puffer (März)

Das Quanto-Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (ISIN **DE000HD774S1**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 22 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 16 US-Dollar (Puffer 20 Prozent) bis zum Bewertungstag 15.3.24 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 22 Euro. Beim Kaufpreis von 20,20 Euro und konstanten Wechselkursen liegt die maximale Rendite bei 1,80 Euro oder 17,5 Prozent p.a. Attraktives Pricing ohne Aufgeld.

**ZertifikateReport-Fazit:** Von einem längerfristig hohen Goldpreis sollten insbesondere die Top-Minenbetreiber profitieren. Wer ein Investment in Barrick Gold defensiv ausrichten will, kann mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen generieren und sich vor moderaten Kursschwächephasen schützen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot  
Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit  
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Erste Group, OMV und Verbund mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz

Im Gegensatz zur OMV- und der Verbund-Aktie, die in den vergangenen 12 Monaten Kursverluste von 18 und 3 Prozent abgeworfen haben, konnte die Erste Group-Aktie ihren Wert innerhalb dieses Zeitraumes um gewaltige 50 Prozent steigern. Da diese drei ATX-Schwergewichte mit mehr als 40 Prozent im österreichischen Leitindex gewichtet sind, haben sie naturgemäß einen beträchtlichen Einfluss auf dessen Wertentwicklung.

Für Anleger, die den drei völlig unterschiedlichen Branchen angehörigen Aktien in den nächsten zwei Jahren keine allzu großen Kursrückgänge prognostizieren, könnte eine Investition in die neue Österreich Plus-Aktienanleihe der RBI interessant sein, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 8,5 Prozent abwerfen wird.

### 8,5% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der OMV-, der Erste Group- und der Verbund-Aktie vom 8.10.24 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die Erste Group-Aktie ein Startwert von 49 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:49)=20,40816$  Erste Group-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 6.10.26, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 9.10.25 und am 9.10.26 erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 8,5 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn die drei Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 9.10.26 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen eine Aktie am Bewertungstag ihre Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von Erste Group-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 20 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird gutgeschrieben.

Die RBI-8,5% Österreich Plus Aktienanleihe, fällig am 9.10.24, ISIN: **AT0000A3ETSB**, kann noch bis 7.10.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,5 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am anfänglichen Bewertungstag festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.